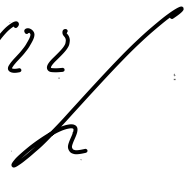


Ergebnis:  
2816 Rd

28/6/22



**Kleine Anfrage**

**Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten) vom 16. Mai 2022**

**Neubau der Lichfieldbrücke - Limburg**

**Drucksache 20/8472**

**und**

**Antwort**

**Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

**Vorbemerkung Fragestellerin:**

Die Lichfieldbrücke in Limburg im Zuge der B8 soll abgerissen und neu gebaut werden. Der ursprünglich vorgesehene Baubeginn in 2022 wurde inzwischen verschoben. Nachdem der Zeitraum 2024 bis 2025 anvisiert war, wird jetzt 2026 als Starttermin in Aussicht gestellt. In der Drucksache 20/3514 vom November 2020 gibt die Landesregierung als Grund dafür an, dass neue Baugrunderkenntnisse vorliegen und daraus resultierend weitere Fachbeiträge notwendig werden. Die damit einhergehende Verunsicherung in der Bevölkerung ist eine Zumutung für die ganze Region Limburg-Weilburg, insbesondere aber für das Drehkreuz Limburg. Besonders für Pendlerinnen und Pendler, aber auch für die Logistikbranche und die Anwohnerinnen und Anwohner werden der erwartete Ausfall der Brücke, die Baustelle und die Verkehrsumleitungen eine große Belastung. Klarheit und Transparenz sind erforderlich.

**Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:**

Die Planungen des Ersatzneubaus der Lichfieldbrücke in Limburg befinden sich weiter in der Phase der technischen Entwurfsplanung. Bis zur Fertigstellung des sogenannten Vorentwurfs sind umfangreiche Fachbeiträge zu erstellen und abzustimmen. Insbesondere die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Stadt Limburg bedingt schwierige und komplexe Untersuchungen und Abstimmungen, die weiterhin andauern. Hessen Mobil befindet sich hinsichtlich der Planung des Ersatzneubaus fortlaufend in engem Austausch mit der Stadt Limburg.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Welche Erkenntnisse wurden bisher aus den in Drucksache 20/3514 erwähnten Fachbeiträgen gewonnen und wie sollen diese in die Planung der Erneuerung der Brücke mit einfließen?
- Frage 2. Welche der oben genannten Erkenntnisse waren im Rahmen der ursprünglichen Planung nicht vorhersehbar?
- Frage 3. Stellen die genannten Erkenntnisse die geplante Erneuerung in Form eines Brückenneubaus in Frage?

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Aufgrund der vorhandenen Trinkwassergewinnungsanlagen im Stadtgebiet von Limburg und insbesondere in der Nähe der Lichfieldbrücke sind detaillierte Baugrunduntersuchungen notwendig, um die Trinkwasserversorgung der Stadt sicherzustellen. Gleichzeitig wurden bereits für die notwendigen Erkundungsbohrungen strenge Auflagen durch die zuständigen Fachbehörden ausgesprochen, um ebenfalls das Trinkwasser zu schützen. Sowohl die Bohrungen an sich als auch die anschließende Begutachtung sowie die Wahl geeigneter Gründungsmöglichkeiten wurden daher iterativ mit den beteiligten Behörden und Gutachtern erarbeitet. Dieser Prozess war erheblich umfangreicher und zeitintensiver als ursprünglich angenommen und dauert weiterhin an.

Auch der Fachbeitrag zur Erfüllung der Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie sowie das Rettungswegekonzept befinden sich in Bearbeitung und werden in Abhängigkeit zum Planungsfortschritt iterativ mit den jeweils beteiligten Behörden erarbeitet.

Die bisherigen Erkenntnisse aus den Untersuchungen und Beiträgen stellen den Brückenersatzneubau nicht in Frage.

Frage 4. Wie ist der aktuelle Zeitplan betreffend die Planung des Abrisses und des Wiederaufbaus der Brücke? (Bitte detailliert angeben.)

Frage 5. Steht die Landesregierung hier im Austausch mit der Stadt Limburg?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Der aktuelle Zeitplan der Gesamtbaumaßnahme sieht weiterhin die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens Mitte des Jahres 2023 vor. Der Zeitraum bis zum Erlass des Planfeststellungsbeschlusses wird derzeit auf 2,5 Jahre geschätzt, so dass unter Berücksichtigung der Bauvorbereitung und Ausschreibung der Baubeginn des ersten Teilbauwerkes im Jahr 2026 geplant ist.

Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und Hessen Mobil stehen aktuell auf Fachebene zu verschiedenen verkehrlichen und straßenbaulichen Themen im Austausch mit der Stadt Limburg. Dies betrifft auch den Ablauf und Zeitplan zum Ersatzneubau der Lichfieldbrücke.

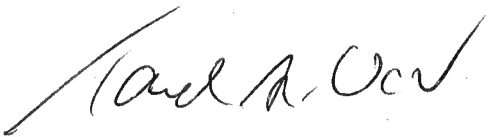
Frage 6. Welche Öffentlichkeitstermine hat die Landesregierung geplant um die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig zu informieren, relevante Fragen zu beantworten und vor allem bestehende Unsicherheiten zu beseitigen?

Frage 7. Ist die Stadt Limburg hier eingebunden?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Bereits in der Vergangenheit hatte Hessen Mobil das Projekt in der Stadtverordnetenversammlung sowie weiteren städtischen Gremien, in denen auch die Öffentlichkeit zugelassen war, vorgestellt. Darüber hinaus ist seitens Hessen Mobil geplant, eine öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung der Maßnahme vor Beginn des Baurechtsverfahrens in Absprache mit der Stadt Limburg durchzuführen.

Wiesbaden, 21. Juni 2022



Tarek Al-Wazir  
Staatsminister